

# Freiluftaufführung war ein voller Erfolg

„Die Räuber“: Mehr als 140 Zuschauer bei Premiere

**Mering (sob).** Wieder einmal ist es den Darstellern und Darstellerinnen des Neuen Theaters Mering gelungen, mit ihrer Aufführung das Publikum zu begeistern. Mit lang anhaltendem Beifall und lauten Bravorufen dankten die Zuschauer den rund 25 Mitwirkenden für deren außerordentlich gute Leistung auf der Bühne.

Die Mannschaft ist der Star, hört man oft Fußballtrainer nach einem bedeutenden Sieg sagen. Dieser Satz trifft auch auf das Neue Theater Mering zu. Es war die starke schauspielerische Leistung des gesamten Teams, die den rund 140 Zuschauern am Premierenabend des Stückes „Die Räuber“ viel Spaß und drei unterhaltsame Stunden im Innenhof des Meringer Schlosses bereitete.

Es passte einfach alles zusammen: das Stück, der besondere Aufführungsort, das schlichte Bühnenbild und vor allem die Besetzung der Rollen. Scheinbar mühelos schlüpfen Christian Gerlach (Franz von Moor), Anika Sebalj (Amalia von Edelreich), Christian Süß (Karl von Moor/Räuber Hauptmann) und Norbert Ebner (Graf von Moor) in Schillers Figuren und füllten diese mit Leben. Auch die Räuberbande um Schweizer (Jürgen Schwab) und Spiegelberg (Tobias Zinner)

verstand es, Spannung aufzubauen und so das Publikum zu fesseln. Schon nach kurzer Zeit war es den Darstellern gelungen, die Zuschauer für sich zu gewinnen. Das Publikum trauerte gemeinsam mit Amalia, die ihre große Liebe, ihren Bräutigam Karl, für tot hielt. Es litt mit dem alten Vater Moor, der sich die Schuld am vermeintlichen Tod seines geliebten Erstgeborenen gab.

Unter dem Kommando des Hauptmannes zog es dann mit den Akteuren raubend und mordend durch die Wälder und legte eine ganze Stadt in Schutt und Asche. Es verfolgte wie der hinterlistige und bössartige Franz Moor eine Intrige nach der anderen spann und sich zum Schluss, von Alpträumen geplagt, feige erhängte. Es sah mit an, wie der Räuberhauptmann sein Bande verließ und sich selbst dem Gericht stellte.

## Äußerst fesselnd gespielt

„Sie spielten äußerst fesselnd. Mir hat das Stück sehr gut gefallen. Eine tolle Leistung“, lobte Bürgermeister Hans-Dieter Kandler das Neue Theater Mering. Diesem Lob schlossen sich auch zahlreiche Zuschauer an. Einige Theaterbesucher waren von den Schauspielkünsten der Darsteller und Darstellerinnen derart begeistert, dass sie um Autogramme ba-